

DAS STUDIUM AN DER  
SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE IM

# **MASTER GESCHLECHTERFORSCHUNG**

WINTERSEMESTER 2018/2019



**Studienbüro**  
Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Georg-August-Universität Göttingen

Die Erstsemesterinformationen  
stellen keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar.  
**Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden  
Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch.**  
Fehler in diesem Heft begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

## **INHALTSÜBERSICHT**

• DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN	4
• INHALTE UND SCHWERPUNKTE DES MASTER-STUDIENGANGES GESCHLECHTERFORSCHUNG	7
• STRUKTUR DES MASTER-STUDIENGANGES GESCHLECHTERFORSCHUNG	9
• MODULÜBERSICHT – MASTER-STUDIENGANG GESCHLECHTERFORSCHUNG	10
• MODULTABELLE	12
• SCHLÜSSELKOMPETENZEN	13
• FAQ'S ZU SCHLÜSSELKOMPETENZEN	16
• DAS FACHEXTERNE MODULPAKET	17
• MODULPAKETE DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	18
• EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE	25
• PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS <sup>2</sup> )	27
• PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT	28
• KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)	29
• FAQ'S ZUR STUDIENORGANISATION	30
• ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	31
• BIBLIOTHEKEN	44
• ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT	45
• PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN	47



**Liebe Studierende,**

zu Beginn des Wintersemesters 2018/19 möchte ich Sie ganz herzlich an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen willkommen heißen.

Mit diesem Heft möchten wir Ihnen die (erste) Orientierung in Ihrem Masterstudium erleichtern. Dazu finden Sie unter anderem einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen sowohl innerhalb der Fakultät als auch an der gesamten Universität. Zusätzlich sind haben wir einzelne Kapitel mit besonders relevanten Fragen (FAQs) ergänzt, damit Ihnen dieses Heft während Ihres gesamten Studiums als Leitfaden dienen kann.

Sollten Sie weitergehende Fragen haben, wenden Sie sich gerne an das Studienbüro der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind vor allem Ansprechpersonen bei: Studienorganisation und Studienverlaufsplanung, Prüfungs- und Studienordnungen, Fachwechsel, Leistungsanerkennungen und FlexNow, Erstellung wissenschaftlicher Texte (Schreibberatung), Auslandssemester, Praktika während des Studiums, Berufsperspektiven und Berufseinstieg, Coaching sowie Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien. Ausführliche Informationen finden Sie ab Seite 31.

Ich wünsche Ihnen ein einen guten Start und ein erfolgreiches Studium in Göttingen!



Prof. Timo Weishaupt, Ph.D.  
Studiendekan

## **DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN**

### **GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON LEHRENDEN UND LERNENDEN ZUR BEDEUTUNG DER AKTIVEN UND REGELMÄßIGEN TEILNAHME FÜR DIALOGORIENTIERTE LERNFORMEN**

Wir, die Lehrenden und Lernenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, bekennen uns gemeinsam zur hohen Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen in den sozialwissenschaftlichen Fächern, die auf offenem Dialog, kritischem Austausch, sowie der kommunikativen und interaktiven Zusammenarbeit der Lernenden und Lehrenden basieren.

Wir sind gemeinsam davon überzeugt, dass dialogorientierte Lehrformen nur dann erfolgreich sein können, wenn Lehrende und Lernende - in ihren unterschiedlichen Erwartungen - hohe Motivation, Initiative, Gestaltungswillen und Verantwortungsgefühl für das Gelingen der gesamten Veranstaltung mitbringen. Universitätsinterne Auseinandersetzungen um die formale Erzwingung oder völlige Verhinderung von Anwesenheitsregeln haben das Potential, die für dialogorientierte Lernformen unabdingbare Kooperationsbereitschaft und Motivation auf allen Seiten zu zerstören und somit Rückschritte in der Qualität der universitären Lehre zu zeitigen.

Seminare, Übungen, Kolloquien, Tutorien, Workshops oder Lektürekurse sind dialogorientierte Veranstaltungsformen. Ihre Lehr- und Lernformen gründen in der Diversität der Bedürfnisse der Beteiligten. Sie haben den Zweck, die im Studium auftauchenden Fragen in einer größeren Gruppe von Studierenden und unter Beratung und Anleitung eines/einer Lehrenden zu diskutieren und so neue Perspektiven aufzuwerfen und weiterführende Anregungen zu geben. Sie dienen nicht zuletzt auch der Ergänzung und Unterstützung des Selbststudiums. Im Bereich der Schlüsselqualifikationen bieten die universitären Workshops außerdem die Möglichkeit, theoretisches Wissen praxisorientiert in konkreten Szenarien gemeinsam anzuwenden und so überhaupt erst die Fähigkeiten auszubilden, die in diesen Kursen erworben werden sollen.

Die Bereitschaft und Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an einem sozialwissenschaftlichen Diskurs, wie er sich in den Seminarveranstaltungen entfaltet, stellt eine wichtige Qualifikation für Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät dar.

Dies übersetzt sich für die Studierenden insbesondere in die mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung verbundene Bereitschaft, sich regelmäßig an und aktiv in den Seminarsitzungen zu beteiligen.

Des Weiteren rufen wir alle Beteiligten dazu auf, nachfolgenden Grundsätzen zu handeln:

- Alle Beteiligten orientieren ihr Verhalten an gegenseitigem Respekt und Verlässlichkeit der Planung und Durchführung der Lehrveranstaltung. Sie erkennen die Mühe und Hingabe an, die alle in solche Veranstaltungen stecken.
- Die Lehrenden sollten bereit sein, die Eigenheiten und Bedürfnisse der regelmäßig aktiven Seminar Teilnehmerinnen und -teilnehmer kennenzulernen und in ihrer didaktischen Gestaltung zu berücksichtigen.
- Die Lernenden sollen ihre Bereitschaft zur Teilnahme eindeutig kommunizieren und Verlässlichkeit an den Tag legen.

- Die Studierenden machen die regelmäßige und aktive Teilnahme nicht nur von strategischen Überlegungen und kurzfristigen individuellen Planungen abhängig, sondern entwickeln ein Gefühl der Verpflichtung und Verantwortlichkeit für das Seminar.
- Dialogorientierte Lehrformen bieten mehr zeitliche Möglichkeiten und stärkere didaktische Freiräume, um auf die Diversität von Bedürfnissen unter den Studierenden einzugehen. Dies dient durch unterschiedliche Lernformen und –prozesse auch der Chancengleichheit.

Wir schlagen gemeinsam den folgenden Verhaltenskodex für den Ablauf dialogorientierter Lernformen vor:

- Wer teilnimmt, sollte dies ernsthaft tun und dies auch in der eigenen Zeitplanung berücksichtigen.
- Wer sich wieder abmeldet, sollte das klar kommunizieren, um den Lehrenden Erwartungssicherheit zu geben und es ihnen möglich zu machen, sich über einen längeren Zeitraum auf eine Lerngruppe einzustellen. Dies dient zudem der Fairness gegenüber anderen in StudIP angemeldeten TeilnehmerInnen, die evtl. auf freie Plätze in Veranstaltungen warten.
- Wer bei einzelnen Terminen verhindert ist, sollte dies – im Sinne der Höflichkeit - so früh wie möglich den anderen SeminarteilnehmerInnen und dem/der Lehrenden kommunizieren.
- Wer aus Krankheit oder anderen zwingenden Gründen häufig oder ständig nicht anwesend sein kann, aber die Prüfung dennoch ablegen möchte, der oder die sollte das Gespräch mit dem/der Lehrenden frühzeitig suchen.
- Die Lehrenden verzichten auf die dauerhafte und formalisierte Kontrolle der Anwesenheit und machen die Anwesenheit in keiner Form zu einer formalen Prüfungsbedingung.
- Die StudierendenvertreterInnen und Fachschaften bringen den Studierenden gerade am Beginn des Studiums den Wert der dialogorientierten Lernformen näher und weisen darauf hin, dass die Ablehnung von allgemeinen Anwesenheitsregeln nicht als Zweifel an der Sinnhaftigkeit der tatsächlichen aktiven und regelmäßigen Teilnahme der Studierenden missverstanden werden sollte.
- Wer ein Interesse daran hat, dass die universitäre Lehre nicht zu einer Aneinanderreihung von monologisierenden Lehrformen und überregulierten Stoffabfragen verkommt, sondern auch den Lernprozess ernst nehmen und der Diversität von Lernbedürfnissen gerecht werden will, verteidigt diese Prinzipien am besten durch regelmäßige aktive Teilnahme und die Beachtung dieser gemeinsamen Grundsätze.

## **PROFIL UND PERSPEKTIVEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE**

Die Sozialwissenschaftliche Fakultät zeichnet sich durch ein sehr breites Fächerspektrum mit Chinaforschung, Diversitätsforschung, Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Geschlechterforschung, Moderne Indienstudien, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaft sowie eine interdisziplinäre Ausrichtung aus. Alle Fachrichtungen verbindet ein gemeinsamer Forschungsgegenstand: die Beschreibung, Erklärung und den Vergleich sozialen Handelns und gesellschaftlicher Strukturen. Ein fächerübergreifendes Methodenzentrum unterstützt die Verknüpfung der unterschiedlichen Fächer, sowohl in der Forschung wie auch in der Lehre und trägt dazu bei, gemeinsame Forschungsgegenstände aus unterschiedlichen Perspektiven heraus zu durchdringen.

Die Forschung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät konzentriert sich auf drei miteinander verschränkte Schwerpunkte:

- Der Forschungsschwerpunkt "Globalisierung und institutioneller Wandel"

beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Globalisierungsprozessen auf die Entwicklungsdynamiken gesellschaftlicher Institutionalisierungsprozesse bzw. Institutionen in verschiedenen Regionen der Welt.

- Der Forschungsschwerpunkt "Kulturelle und religiöse Diversität und soziale Integration"

bündelt die in verschiedenen Fächern der Fakultät betriebenen Forschungen zu ethnischer und religiöser Pluralisierung unter Bedingungen von Globalisierung und Migration.

- In dem Schwerpunkt "Bildungsforschung"

werden die Auswirkungen von institutionellem Wandel und kultureller Pluralität auf das Bildungssystem analysiert.

Vielfältige Kooperationsbeziehungen der Fakultät zu inner- und außeruniversitären Instituten und Zentren des *Göttingen Campus* schaffen ein ideales Umfeld für Forschung und Lehre. Informationen über die Wissenschaftlichen Einrichtungen der Fakultät sowie die fakultätsverbundenen Einrichtungen/Zentren stehen auf der Website der Fakultät [www.sowi.uni-goettingen.de](http://www.sowi.uni-goettingen.de) zur Verfügung.



## **INHALTE UND SCHWERPUNKTE DES MASTER-STUDIENGANGES GESCHLECHTERFORSCHUNG**



### **DAS FACH GESCHLECHTERFORSCHUNG / GENDER STUDIES**

Geschlechterforschung befasst sich aus inter- oder transdisziplinärer Perspektive mit der sozialen Kategorie Geschlecht, die Denk- und Wissenssysteme ebenso bestimmt wie gesellschaftliche, politische, ökonomische und kulturelle Organisationsformen. Aus der Sichtweise unterschiedlicher Fächer und Fachgebiete werden grundlegende Kenntnisse zur kulturellen Konstruktion von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechterverhältnisses - Gleichheit, Differenz, Hierarchie - in Geschichte und Gegenwart vermittelt. Die historischen, gesellschaftlichen und biographischen Auswirkungen der Konstruktionen von Geschlechtlichkeit werden bearbeitet, um zu einem angemesseneren Verständnis von Mensch, Gesellschaft und Natur zu gelangen.

### **GESCHLECHTERFORSCHUNG / GENDER STUDIES IN GÖTTINGEN**

Geschlechterforschung ist interdisziplinär organisiert. Insgesamt sind derzeit diese Studienfächer an der Göttinger Geschlechterforschung beteiligt: Ägyptologie, Anglistik; American Studies, Arabistik/Islamwissenschaft; Ethik und Geschichte der Medizin, Ethnologie, Erziehungswissenschaft, Germanistik, Geschichte, Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie; Psychologie, Politikwissenschaft, Romanistik, Soziologie, Slavistik, Sportwissenschaften, Theologie/Religionswissenschaft, Volkswirtschaftslehre.

Die interdisziplinäre Struktur des Faches ermöglicht den Studierenden über die engen Fachgrenzen hinaus, Perspektiven und Methoden vieler Disziplinen miteinander zu verknüpfen und einen kritisch-reflexiven Blick gegenüber den traditionellen Wissenschaften zu gewinnen. Es gilt die zumeist unsichtbaren, unausgesprochenen Fäden, die von einer Disziplin zur anderen gewoben werden, entlang der Kategorie Geschlecht zu entziffern und zu erforschen.

### **MASTER-STUDIENGANG GESCHLECHTERFORSCHUNG**

Der Master-Studiengang im Fach Geschlechterforschung ist ein konsekutiver Studiengang, der auf die in einem entsprechenden Bachelor-Studiengang vermittelten Grundlagen der Geschlechterforschung aufbaut, diese vertieft und eine solide wissenschaftliche Ausbildung bei individuellen Vertiefungsmöglichkeiten gewährleistet. Das Lehrprogramm zeichnet sich inhaltlich dadurch aus, dass die inter- und transdisziplinäre Perspektive als wissenschaftstheoretische Reflexion zentrales Erkenntnisinteresse von Forschung und Lehre ist. Um die Forschungsorientierung zu garantieren, wird zudem besonderes Gewicht auf die enge Verkoppelung von Theorie und Empirie gelegt.

Ziel des interdisziplinären Master-Studiengangs „Geschlechterforschung“ ist die Vermittlung vertiefter fachwissenschaftlicher Kenntnisse und der Fähigkeit, die zentralen Zusammenhänge des Fachs zu überblicken und grundlegende Theorien und Methoden anzuwenden. Für die Geschlechterforschung ist ein disziplinübergreifender Zugang erforderlich, der die Perspektiven und Methoden vieler Disziplinen


miteinander verknüpft und eine theoriegeleitete, empirisch fundierte sowie anwendungsbezogene Forschung vermittelt. Die Vermittlung von fundierten Kenntnissen der Geschlechterforschung sowie ihrer Theorien und Methoden zielt darauf, die Komplexität der Kategorie Geschlecht zu analysieren und dadurch die soziale und kulturelle Konstruktion von Geschlecht in Geschichte und Gegenwart verstehen zu können. Schwerpunkte können in folgenden Bereichen gesetzt werden: „Geschlecht, Körper und Sexualität“, „Geschlecht und soziale Ordnungen“, „Geschlecht, Ökonomie und materielle Kultur“, „Geschlecht im politischen Raum“ und „Geschlecht, mediale Repräsentation und symbolische Ordnungen“. Das Masterstudium vermittelt über die besonderen fachwissenschaftlichen Kenntnisse hinaus auch allgemeine Kompetenzen für die Aufnahme eines Promotionsstudiums sowie einen erfolgreichen Berufseinstieg.


Die im Master-Studiengang „Geschlechterforschung“ mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen qualifizieren für die Tätigkeit in Wissenschaft und verschiedenen öffentlichen und privaten Institutionen:

- Personalwesen sowie Gender Mainstreaming und Diversity Management in öffentlichen und privaten Institutionen und Organisationen im nationalen und internationalen Rahmen
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Kulturinstitutionen (z. B. Museen) und pädagogische Einrichtungen
- Publikations- und Medienunternehmen (z. B. Verlage, Tages- und Wochenzeitschriften, Rundfunk- und Fernsehanstalten, Online Dienste)
- Verbänden (z. B. Gewerkschaften) und Parteien
- Einrichtungen des Sports und des Gesundheitswesens
- Beratungseinrichtungen und -tätigkeiten
- Hochschule und andere Bildungseinrichtungen
- NGOs und andere politische Organisationen

Für welchen Einsatzbereich sich Absolvent\*innen der Geschlechterforschung qualifizieren, ist vor allem abhängig von dem im Studium gewählten Profil. Schlüsselqualifikationen oder auch Praxiserfahrungen können somit zu einem individuellen Berufsprofil im Bereich der Gender Studies beitragen.

**i Helga Hauenschild**  
Koordinationsstelle Geschlechterforschung  
Verfügungsgebäude (VG) 0.107  
Platz der Göttinger Sieben 7  
Tel.: +49 (0)551 / 39-9457  
hhauens@gwdg.de

 Di: 09.30 - 11.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

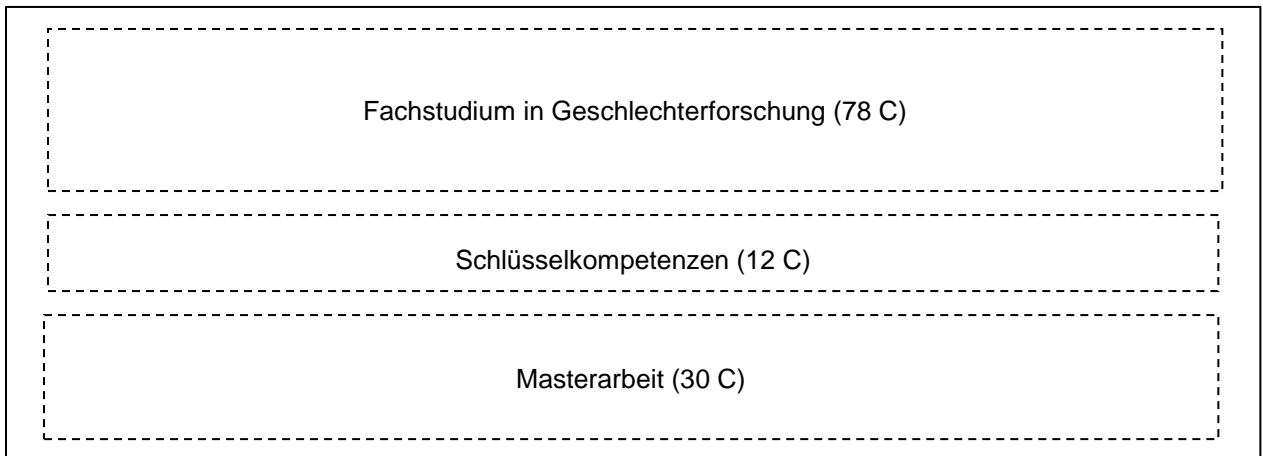
 [www.geschlechterforschung.uni-goettingen.de](http://www.geschlechterforschung.uni-goettingen.de)

## **STRUKTUR DES MASTER-STUDIENGANGES GESCHLECHTERFORSCHUNG**

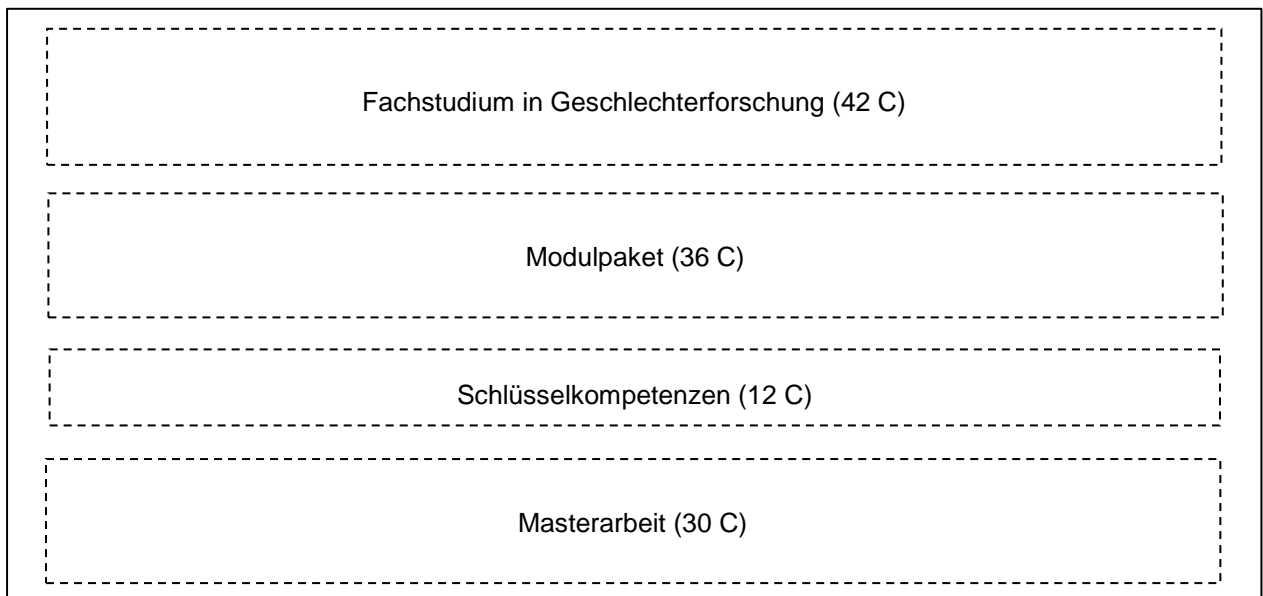
Der Master-Studiengang bietet die Wahl zwischen einem reinen Fachstudium der Geschlechterforschung oder der Kombination von Geschlechterforschung mit einem anderen Fach. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Der Master-Studiengang ist teilzeitgeeignet. Dies gilt im Falle eines Fachstudiums in Kombination mit einem zulässigen fachexternen Modulpaket.

Der Masterstudiengang Geschlechterforschung ist in folgenden zwei Varianten studierbar:

### **MASTER GESCHLECHTERFORSCHUNG – REINES FACHSTUDIUM (120 C)**



### **MASTER GESCHLECHTERFORSCHUNG - MIT MODULPAKET (120 C)**



## **MODULÜBERSICHT – MASTER-STUDIENGANG GESCHLECHTERFORSCHUNG**

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C erbracht werden.

### **FACHSTUDIUM GESCHLECHTERFORSCHUNG IM UMFANG VON 78 C**

#### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

- M.GeFo.10*        Theoretische Perspektiven in der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)
- M.GeFo.20*        Methodologie und Empirie der Geschlechterforschung (10 C/ 4 SWS)
- M.GeFo.100*      Masterforum (6 C/2 SWS)

#### **b. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 40 C erfolgreich absolviert werden:

- M.GeFo.30*        Geschlecht, Körper und Sexualität (10 C/4 SWS)
- M.GeFo.40*        Geschlecht und soziale Ordnungen (10 C/4 SWS)
- M.GeFo.50*        Geschlecht, Ökonomie und materielle Kultur (10 C/4 SWS)
- M.GeFo.60*        Geschlecht im politischen Raum (10 C/4 SWS)
- M.GeFo.70*        Geschlecht, mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen (10 C/4 SWS)

#### **c. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- M.GeFo.80*        Geschlecht und Transformation (12 C/4 SWS)
- M.GeFo.90*        Praktikum in einem für den Studiengang Geschlechterforschung relevanten Berufsfeld (12 C/2 SWS + Praxisanteil)

#### **d. Schlüsselkompetenzen**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

#### **e. Masterarbeit**

Die Voraussetzung zur Anmeldung der Masterarbeit sind 50 Credits im Fachstudium Geschlechterforschung.

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

**FACHSTUDIUM GESCHLECHTERFORSCHUNG IM UMFANG VON 42 C [Mit Modulpaket]**

**a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

<i>M.GeFo.10</i>	Theoretische Perspektiven in der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)
<i>M.GeFo.80a</i>	Geschlecht und Transformation (6 C/2 SWS)
<i>M.GeFo.100</i>	Masterforum (6 C/2 SWS)

**b. Wahlpflichtmodule**

Ferner müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

<i>M.GeFo.20</i>	Methodologie und Empirie der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)
<i>M.GeFo.30</i>	Geschlecht, Körper und Sexualität (10 C/4 SWS)
<i>M.GeFo.40</i>	Geschlecht und soziale Ordnungen (10 C/4 SWS)
<i>M.GeFo.50</i>	Geschlecht, Ökonomie und materielle Kultur (10 C/4 SWS)
<i>M.GeFo.60</i>	Geschlecht im politischen Raum (10 C/4 SWS)
<i>M.GeFo.70</i>	Geschlecht, mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen (10 C/4 SWS)

**c. Fachexternes Modulpaket** (*siehe S.13*)

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C erfolgreich zu absolvieren.

**d. Schlüsselkompetenzen**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

**e. Masterarbeit**

Die Voraussetzung zur Anmeldung der Masterarbeit sind 50 Credits, wovon 26 Credits im Fachstudium Geschlechterforschung zu erbringen sind.

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

**MODULTABELLE**

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
M.GeFo.10	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.20	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem.; Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.30	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem.; Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.40	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem.; Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.50	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem.; Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.60	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem.; Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.70	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem.; Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.80	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	12/4	Jedes Sem.; Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.80a	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/2	Jedes Sem.; Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.90	Keine	Praxisportfolio	12/2	Jedes Sem. Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.100	M.GeFo.10 M.GeFo.20 sowie mind. 2 weitere Wahlpflichtmodule	Mediengestützte Präsentation und Exposé	6/2	Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.

Die Zugangsvoraussetzungen für die Module der Modulpakete entnehmen Sie bitte den Modulverzeichnissen der geltenden Prüfungsordnung. Sie finden die Modulbeschreibungen der Modulpakete in den Ordnungen der zugehörigen Studiengänge (z.B. Modulpaket Politikwissenschaft geregelt im Modulverzeichnis des MA Politikwissenschaft).

---

## SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus dem hier abgebildeten Modulkatalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät (siehe 1.), dem fakultätsübergreifenden Modulhandbuch der Universität Göttingen (siehe 2.) sowie aus dem Katalog der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) der Universität Göttingen (siehe 3.).

### 1. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT (STAND WISE 2018/19)

#### a. Sachkompetenz

<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.11</i>	Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.Psy.501</i>	Sozialpsychologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Psy.005S</i>	Wirtschaftspsychologie I und II (8 C/4 SWS)
<i>B.Sowi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.29</i>	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
<i>B.Spo.103</i>	Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (5 C/3 SWS)
<i>SQ.Sowi.22</i>	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.23</i>	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)
<i>SQ.Sowi.29</i>	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.40</i>	Kolloquium Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.41</i>	Kolloquium Soziologie (4 C/2 SWS)

#### b. Sprachkompetenz

<i>B.Eth.371a</i>	Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371c</i>	Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.372</i>	Altamerikanisches Sprachstudium I (6 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)
<i>SQ.Sowi.7</i>	Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C)
<i>SQ.Sowi.17</i>	Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C)
<i>SQ.Sowi.27</i>	Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)
<i>SQ.Sowi.37</i>	Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C)
<i>SQ.Sowi.47</i>	Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Sprechen und Präsentieren (6 C/4 SWS)

SQ.Sowi.57      Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Schreiben  
(6 C/4 SWS)

**c. Selbstkompetenz und Sozialkompetenz**

SQ.Sowi.1      Die Tutorentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar) (10 C/3 SWS)  
SQ.Sowi.2      Das Studentische MentorInnenprogramm (4 C/1 SWS)  
SQ.Sowi.2c      Das Studentische MentorInnenprogramm – Vertiefung (4 C/1 SWS)  
SQ.Sowi.3      Service Learning: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Ein-  
richtung (6 C/2 SWS)  
SQ.Sowi.4      Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)  
SQ.Sowi.5      Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)  
SQ.Sowi.11      Die Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau  
(2 C/1 SWS)  
SQ.Sowi.12      Die Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine  
Sportart (2 C/1 SWS)  
SQ.Sowi.13      Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)  
SQ.Sowi.15      Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)  
SQ.Sowi.19      Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)  
SQ.Sowi.20      Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)  
SQ.Sowi.21      Projektmanagement (4 C/2 SWS)  
SQ.Sowi.24      Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)  
SQ.Sowi.25      Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)  
SQ.Sowi.30      Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C/2 SWS)  
SQ.Sowi.31      Planung einer eigenen Lehrveranstaltung (4 C/2 SWS)  
SQ.Sowi.32      Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien (8 C/4 SWS)  
SQ.Sowi.36      Praxiskurs: Bewerbungstraining für SozialwissenschaftlerInnen (4 C/2 SWS)  
SQ.Sowi.46      Praxiskurs: Kompetenzanalyse (4 C/2 SWS)  
SQ.Sowi.1000      Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen  
Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)

**Methodenkompetenz**

B.MZS.02      Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)  
B.MZS.6      Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)  
B.MZS.13      Statistik III: Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)  
B.SoWi.1      Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)  
B.SoWi.11      Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)  
B.SoWi.111      Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)  
B.Spo.12      Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)  
SQ.Sowi.18      EDV-Kurs B (4 C)  
SQ.Sowi.26      Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)  
SQ.Sowi.28      EDV-Kurs C (6 C)

---



---

SQ.Sowi.33	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.38	EDV-Kurse (3 C)
SQ.Sowi.8	EDV-Kurs A (2 C)

## 2. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER UNIVERSITÄT

Im „Modulhandbuch für fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzen“ finden Sie für jedes Semester die jeweils angebotenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenzmodule, aus denen Sie wählen können: [www.uni-goettingen.de/de/196175.html](http://www.uni-goettingen.de/de/196175.html). Darin enthalten sind auch weitere, je nach Semester wechselnde Module aus Studiengängen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, die nicht im fakultätseigenen Modulhandbuch (siehe 1.) enthalten sind, aber dennoch in den Schlüsselkompetenzen eingebracht werden können.


## 3. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER ZESS


Kursangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (ZESS) umfassen die Bereiche Fremdsprachen, Allgemeine Schlüsselkompetenzen sowie ZESS-IT. Den Modulkatalog sowie das Semesterprogramm finden Sie unter folgendem Link: [www.zess.uni-goettingen.de/](http://www.zess.uni-goettingen.de/). Bitte beachten Sie bei der ZESS die Zeiträume und Formalitäten für Einstufungstests (z.B. bei Sprachen) und Kursanmeldungen.

## BERATUNG ZU UND ANERKENNUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Bei Fragen zum Thema Schlüsselkompetenzen wenden Sie sich bitte zunächst an **Michael Bonn-Gerdes**, der auch für die Anerkennung der Module SQ.Sowi.5/15/25 (Praktikum) sowie SQ.Sowi.3/4 (Ehrenamt) zuständig ist. Für alle oben genannten Modulangebote (inkl. ZESS und universitätsweite Schlüsselkompetenzen) müssen Sie sich über FlexNow anmelden. Um andere Leistungen (z.B. aus dem Ausland) im Bereich der Schlüsselkompetenzen anerkannt zu bekommen, wenden Sie sich bitte direkt an Annegret Schallmann (S. 31).

**i** **Michael Bonn-Gerdes**  
Oeconomicum, Raum 1.104  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551 / 39-13576  
[michael.bonn-gerdes@sowi.uni-goettingen.de](mailto:michael.bonn-gerdes@sowi.uni-goettingen.de)

 Mo: 13.00 – 15.00 Uhr  
Do: 14.00 – 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

 [www.sowi.uni-goettingen.de/schluessselkompetenzen](http://www.sowi.uni-goettingen.de/schluessselkompetenzen)

## **FAQ'S ZU SCHLÜSSELKOMPETENZEN**

### **Ab welchem Semester sollte man Schlüsselkompetenzen belegen?**

Sie können bereits im ersten Semester Schlüsselkompetenzen belegen. Je nach Ausrichtung Ihres Studiums können Sie den Fokus auf den anschließenden Einstieg in ein Promotionsstudium (z.B. Module *SQ.Sowi.23: Lehrforschungsprojekt am Beispiel*) oder den Berufseinstieg (z.B. Module *SQ.Sowi.19: Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis* oder *SQ.Sowi.21: Projektmanagement*) legen. Genauere Informationen erhalten Sie bei Herrn Bonn-Gerdes.

### **Was ist bei der Auswahl der Schlüsselkompetenzen zu beachten?**

Es empfiehlt sich, Schlüsselkompetenzen nach den eigenen Interessen auszuwählen und bspw. an den zukünftigen Berufswunsch anzupassen. Darüber hinaus sind eventuelle Vorgaben Ihrer Studien- und Prüfungsordnung zu beachten. Bei manchen Modulen gibt es auch Einschränkungen zur Teilnehmerzahl und Zielgruppe sowie einzuhaltende Anmeldeformalitäten. Diese sind in der Regel im UniVZ oder StudIP aufgeführt, ansonsten wenden Sie sich an den/die jeweilige/n Dozierende/n oder die Schlüsselkompetenz-Beratung von Herrn Bonn-Gerdes.

### **Kann man mehr als 12 Credits Schlüsselkompetenzen belegen?**

Sie können sich insgesamt maximal 12 Credits anrechnen lassen. Darüber hinaus ist es in der Regel und bei freien Plätzen möglich, weitere Module zu besuchen, um etwa Ihr eigenes Profil weiter auszubauen. Diese zusätzlich besuchten Schlüsselkompetenzmodule können dann im Zeugnis als „Freiwillige Zusatzleistungen“ aufgeführt werden.

### **Kann man auch Kurse einbringen, die nicht in den oben genannten Katalogen freigegeben sind?**

Grundsätzlich sind nur Module anrechenbar, die laut Ihrer Prüfungs- und Studienordnung zulässig sind. Bei Kursen, die Sie an einer anderen Universität oder Einrichtung besucht haben, kann eine Anrechnung erfolgen. Die Anrechnung ist aber immer eine Einzelfallentscheidung und sollte im Vorfeld mit Frau Schallmann bzw. der/dem Anerkennungsbeauftragten Ihres Faches abgeklärt werden.

### **Wie belegt man Schlüsselkompetenzen? Was ist beim Anmeldeverfahren zu beachten?**

Wenn eine Anmeldung notwendig ist, erfolgt diese für die meisten Lehrveranstaltungen über StudIP oder per E-Mail an die/den Dozierende/n. Entsprechende Hinweise entnehmen Sie bitte der jeweiligen Lehrveranstaltungsankündigung. Zur Anrechnung des entsprechenden Moduls ist unbedingt auch eine (zusätzliche) Anmeldung im FlexNow notwendig. Für eine detaillierte Planung und Beratung können Sie sich gerne an Herrn Bonn-Gerdes wenden.

Bitte beachten Sie die gesonderten Anmeldemodalitäten bei der ZESS – hier finden auch oft im Vorfeld Einstufungstests statt. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Seite der ZESS ([www.zess.uni-goettingen.de](http://www.zess.uni-goettingen.de)).

---

## DAS FACHEXTERNE MODULPAKET

Es gibt ein großes Spektrum an wählbaren Zweitfächern (sofern entsprechende Fachmodule im BA-Studium absolviert wurden).

### Übersicht über das Angebot der wählbaren Modulpakete im Umfang von 36 C im

#### Masterstudiengang Geschlechterforschung

- Ägyptologie
- Altorientalistik
- Anglophone Literature and Culture
- Antike Kulturen – Geschichte des Altertums
- Arabistik/Islamwissenschaft
- Chinesisch als Fremdsprache
- Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte
- Deutsche Philologie
- Diversitätsforschung
- Englische Philologie
- Erziehungswissenschaft
- Ethnologie
- Finnisch-Ugrische Philologie
- Forstwissenschaften
- Galloromanistik
- Geschichte
- Griechische Philologie
- Hispanistik
- Indologie
- Informatik
- Interkulturelle Germanistik
- Iranistik
- Italianistik
- Klassische Archäologie
- Komparatistik
- Koptologie
- Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie
- Kulturelle Musikwissenschaft
- Kunstgeschichte
- Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies
- Lateinische Philologie
- Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit
- Linguistik
- Linguistische Anthropologie und Altamerikanistik
- Lusitanistik
- Modern China
- Modern Indian Studies
- North American Studies
- Osteuropäische Geschichte
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Rechtswissenschaften
- Religionswissenschaften
- Skandinavistik
- Slavische Philologie
- Soziologie
- Transkontinentale Europäische Geschichte in der Moderne
- Turkologie
- Ur- und Frühgeschichte
- Volkswirtschaftslehre

Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen der einzelnen Modulpakete finden Sie unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/220790.html>

#### Die Zulassung zu den Modulpaketen erfolgt über die jeweilige Fakultät / Fach.

Bitte reichen Sie Ihren Antrag auf Zulassung zum Modulpaket bei Herrn Martin Ertelt (Tel.: +49 (0)551/39-19730; [martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de](mailto:martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de)) ein.

## **MODULPAKETE DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

### **MODULPAKET DIVERSITÄTSFORSCHUNG**

#### **Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzungen für das Modulpaket Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus einem der Bereiche Erziehungswissenschaft oder Geschlechterforschung oder Politikwissenschaft oder Soziologie oder Wirtschaftswissenschaften im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C.

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden

#### **M. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden. Die Module M.Div.20A und M.Div.20B sowie M.Div.30A und M.Div.30B können jeweils nur alternativ zueinander belegt werden:

<i>M.Div.10</i>	Theoretische Perspektiven der Diversitätsforschung (6 C/3 SWS)
<i>M.Div.20A</i>	Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen Allgemeine Analysen (6 C/3 SWS)
<i>M.Div.20B</i>	Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen – Spezifische Analysen (6 C/3 SWS)
<i>M.Div.30A</i>	Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten – Allgemeine Analysen (6 C/3 SWS)
<i>M.Div.30B</i>	Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten – Spezifische Analysen (6 C/3 SWS)
<i>M.Div.4</i>	Diversität und Diversifizierungsprozesse aus interaktions- und handlungstheore- tischer Perspektive – Soziale Prozesse erforschen (Lehrforschung) (8 C/4 SWS)



#### **b. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 10 C erfolgreich absolviert werden:

<i>M.Div.5</i>	Praktikum (10 C/2 SWS)
<i>M.Div.6</i>	Train the Diversity Trainer (10 C/3 SWS)
<i>M.Div.80</i>	Grundlagen der quantitativen Evaluationsforschung (8 C/6 SWS)
<i>M.MZS.1</i>	Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (4 C/3 SWS)
<i>M.MZS.2</i>	Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C/3 SWS)
<i>M.MZS.12</i>	Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung (6 C/3 SWS)
<i>M.MZS.3</i>	Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C/3 SWS)

<i>M.MZS.13</i>	Anwendungsmöglichkeiten und –grenzen multivariater Datenanalyse (6 C/3 SWS)
<i>M.MZS.4</i>	Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C/3 SWS)
<i>M.MZS.14</i>	Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C/3 SWS)
<i>M.MZS.5</i>	Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden – Überblick (4 C/3 SWS)
<i>M.MZS.15</i>	Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden – Vertiefung (6 C/3 SWS)
<i>M.MZS.6</i>	Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (4 C/3 SWS)
<i>M.WIWI-BWL.0122</i>	Cross-Cultural Management (6 C/2 SWS)
<i>M.WIWI-BWL.0110</i>	Strategic Human Resource Development (6 C/2 SWS)
<i>M.Pol.600</i>	Politisches Denken heute: Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte (15 C/4 SWS)

 **Ulrike Thiele-Manjali**  
Institut für Diversitätsforschung  
Oeconomicum, Raum 1.118  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551 / 39-19563  
uthiele@gwdg.de

 Do: 10.30 – 11.30 Uhr  
Anmeldung über das persönliche Profil in  
Stud.IP  
 [www.uni-goettingen.de/de/445828.html](http://www.uni-goettingen.de/de/445828.html)

## **MODULPAKET ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT**

### **Zugangsvoraussetzungen**


Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket „Erziehungswissenschaft“ im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus der Erziehungswissenschaft im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C.

### **Pflichtmodule**

Es müssen folgende drei Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Erz.101*      Erziehungs-, Sozialisations- und Professionalisierungstheorie und –forschung (12 C/  
6 SWS)
- M.Erz.201*      Schul- und Unterrichtsforschung (12 C/6 SWS)
- M.Erz.011*      Grundlagen und Rahmung: Bildungsforschung und Schulsystem (12 C/6 SWS)

**i** **Thomas Göymen-Steck**  
Institut für Erziehungswissenschaft  
Waldweg 26, Raum 7.103  
Tel.: +49 (0)551 / 39- 29463  
E-Mail: tgoeyme@uni-goettingen.de

 Mi: 14.00 – 16.00 Uhr  
Anmeldung über das persönliche Profil in  
Stud.IP; abweichende Termine in der vorle-  
sungsfreien Zeit, siehe Ankündigung unter  
[www.uni-goettingen.de/ife](http://www.uni-goettingen.de/ife)

 [http://www.uni-  
goettingen.de/ife/studiengangsbeauftragter](http://www.uni-goettingen.de/ife/studiengangsbeauftragter)

## MODULPAKET ETHNOLOGIE

### Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Belegung des 36 C Modulpaketes Ethnologie ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium mit Studienanteilen im Fach Ethnologie oder einem eng verwandten Fachbereich im Umfang von wenigstens 30 C.

### Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:


- M.Eth.311*            Theoretische Zugänge und analytische Perspektiven (9 C/4 SWS)  
*M.Eth.314b*        Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion (Basic) (3 C/  
1 SWS)


### Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Eth.321*            Profil I: Materialität und Umwelt (12 C/4 SWS)  
*M.Eth.322*            Profil II: Mobilität und Diversität (12 C/4 SWS)  
*M.Eth.323*            Profil III: Wissen und Religion (12 C/4 SWS)  
*M.Eth.324*            Modul zur Profilschärfung (12 C/4 SWS)

**i** **Dr. Hans Reithofer**  
Institut für Ethnologie  
Theaterstr. 14, Raum 0.105  
Tel.: +49 (0)551/ 39-29300  
hreitho@gwdg.de

 Mi: 16.00 – 18.00 Uhr  
Anmeldung über Stud.IP

 [www.uni-goettingen.de/de/  
fachstudienberatung/40800.html](http://www.uni-goettingen.de/de/fachstudienberatung/40800.html)

## MODULPAKET MODERN INDIAN STUDIES

### Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für den Zugang zum Modulpaket Modern Indian Studies im Umfang von 36 C sind

- a) Leistungen aus den Sozialwissenschaften, den Geisteswissenschaften oder den Wirtschaftswissenschaften im Umfang von wenigstens 33 C und
- b) der Nachweis ausreichender Kenntnisse der englischen Sprache; dieser wird geführt durch Mindestleistungen in einem international anerkannten Test (näheres siehe Prüfungsordnung).

### M. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

<i>M.MIS.001</i>	Interdisciplinary Studies of Modern India I (10 C/4 SWS)
<i>M.MIS.002</i>	Interdisciplinary Studies of Modern India II (10 C/4 SWS)

### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

<i>M.MIS.003</i>	Topics in Modern Indian Studies I: State and Society (9 C/4 SWS)
<i>M.MIS.004</i>	Topics in Modern Indian Studies II: Culture and History (9 C/3 SWS)
<i>M.MIS.005</i>	Topics in Modern Indian Studies III: Religion (9 C/4 SWS)
<i>M.MIS.110</i>	Preparing a research project (6 C/1 SWS)
<i>M.MIS.011</i>	Diversity and Inequality: Theories and Methods (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.112</i>	Diversity and Inequality: Politics and Policy (9 C/3 SWS)
<i>M.MIS.013</i>	Diversity and Inequality: Comparative Approaches (9 C/4 SWS)
<i>M.MIS.114</i>	Metamorphoses of the Political I (9 C/4 SWS)
<i>M.MIS.015</i>	Metamorphoses of the Political II (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.016</i>	Analysing Religions in South Asia (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.017</i>	Media and the Public Sphere in Modern India (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.018</i>	Capitalism and the Social Transformation in Modern India (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.119</i>	MA Colloquium (4 C/1 SWS)
<i>M.MIS.121</i>	Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies I (4 C/2 SWS)
<i>M.MIS.022</i>	Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies II (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.023</i>	Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies III (9 C/4 SWS)
<i>M.MIS.029</i>	Development Economics of India (6 C/4 SWS)
<i>M.MIS.030</i>	Development Economics of India Seminar (6 C/4 SWS)
<i>M.MIS.031</i>	Introductory Economics for Modern Indian Studies (6 C/2 SWS)

**i** **Dr. Gajendran Ayyathurai**  
Centre for Modern Indian Studies  
Waldweg 26, Zimmer 1.106  
Tel.: +49 (0)551 / 39-19652  
[gajendran.ayyathurai@cemis.uni-goettingen.de](mailto:gajendran.ayyathurai@cemis.uni-goettingen.de)

☎ Mi: 14.00 – 16.00 Uhr (bitte vorher per Mail vereinbaren)

🖥 [www.uni-goettingen.de/de/131257.html](http://www.uni-goettingen.de/de/131257.html)



## MODULPAKET POLITIKWISSENSCHAFT

### Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für das Modulpaket Politikwissenschaft im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Bereich der Politikwissenschaft im Umfang von mindestens 36 C.

#### M. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 32 C erfolgreich absolviert werden:

<i>M.Pol.100a</i>	Forschungslogik und –design in der Politikwissenschaft (8 C/4 SWS)
<i>M.Pol.200</i>	Vertiefung: Politische Theorie und Internationale Beziehungen (12 C/4 SWS)
<i>M.Pol.300</i>	Vertiefung: Vergleichende Politikwissenschaft und Politisches System der BRD (12 C/4 SWS)

#### b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 4 C erfolgreich absolviert werden:

<i>M.MZS.1</i>	Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (4 C/ 3 SWS)
<i>M.MZS.2</i>	Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C/3 SWS)
<i>M.MZS.3</i>	Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C/3 SWS)
<i>M.MZS.4</i>	Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C/3 SWS)
<i>M.MZS.5</i>	Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden – Überblick (4 C/3 SWS)
<i>M.MZS.6</i>	Planung und Durchführung empirischer Qualifikationsarbeiten (4 C/ 3 SWS)
<i>M.MZS.11</i>	Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (6 C/ 3 SWS)
<i>M.MZS.12</i>	Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung (6 C/3 SWS)
<i>M.MZS.13</i>	Anwendungsmöglichkeiten und –grenzen multivariater Datenanalyse (6 C/3 SWS)
<i>M.MZS.14</i>	Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C/3 SWS)
<i>M.MZS.15</i>	Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden – Vertiefung (6 C/3 SWS)
<i>M.MZS.16</i>	Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (6 C/3 SWS)
<i>M.MZS.27</i>	Qualitative Lehrforschung (8 C /4 SWS)

#### Nico Wenzel

Institut für Politikwissenschaft  
Oeconomicum, Raum 0.123  
Platz der Göttinger Sieben 3  
studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de

☎ Mi: 14.00 – 16.00 Uhr  
Anmeldung über Stud.IP

🌐 <http://www.uni-goettingen.de/de/nico+wenzel/573541.html>



## EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

### 1. Fachstudium im Umfang von 78 C, Beginn zum Wintersemester

Sem. Σ C*	Fachstudium Geschlechterforschung (78 C) <i>Studienbeginn zum Sommersemester</i>			Schlüsselkompetenzen 12 C		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	M.GeFo.10 Theoretische Perspektiven in der Geschlechterforschung 10 C	M.GeFo.20 Methodologie und Empirie der Geschlechterforschung 10 C	M.GeFo.40 Geschlecht und soziale Ordnung 10 C			
2. Σ 32 C	M.GeFo.50 Geschlecht, Ökonomie und materielle Kultur 10 C	M.GeFo.60 Geschlecht im politischen Raum 10 C	M.GeFo.80 Geschlecht und Transformation 12 C			
3. Σ 28 C	M.GeFo.70 Geschlecht; mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen 10 C	M.GeFo.100 Masterforum 6 C		SQ.Sowi.32 Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien 4 C	SQ.Sowi.21 Projektma- nagement 4 C	SQ.Sowi.20 Netzwerken für Sozialwissen- schaftlerinnen und Sozialwis- senschaftler 4 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C					
Σ 120 C	78 C (+30 C)				12 C	

## 2. Fachstudium im Umfang von 42 C [mit Modulpaket], Beginn zum Wintersemester

Sem. Σ C*	Fachstudium Geschlechterforschung (42 C) <i>Studienbeginn zum Sommersemester</i>			Modulpaket 36 C	Schlüsselkompetenzen 12 C	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	<b>M.GeFo.10</b> Theoretische Perspektiven in der Geschlechterforschung 10 C	<b>M.GeFo.60</b> Geschlecht im politischen Raum 10 C				
2. Σ 30 C	<b>M.GeFo.70</b> Geschlecht; mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen 10 C				<b>SQ.Sowi.4</b> Ehrenamtliche Tätigkeit 6 C	<b>SK.IKG- ISZ.16</b> Web- spezifisches Schreiben 3 C
3. Σ 30 C	<b>M.GeFo.80a</b> Geschlecht und Transformation 6 C	<b>M.GeFo.100</b> Masterforum 6 C			<b>SK.IKG-ISZ.15</b> Journalistisches Schreiben I 3 C	
4. Σ 30 C	<b>Masterarbeit</b> 30 C					
Σ 120 C	42 C (+30 C)			36 C	12 C	

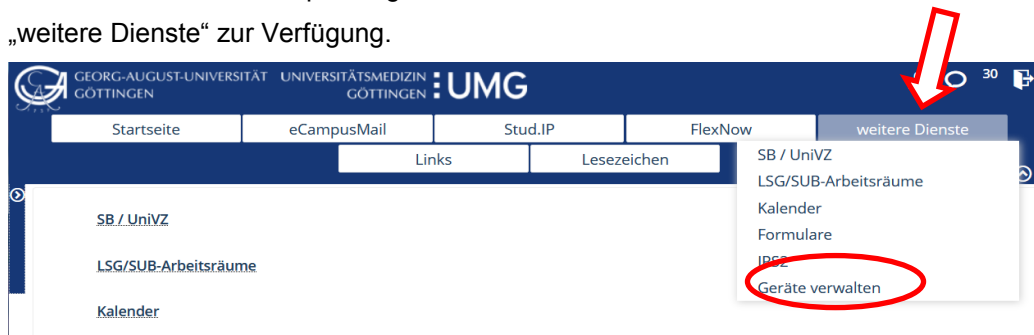
## PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS<sup>2</sup>)

Die Informationsplattform für Studierende ist ein individualisierbarer, interaktiver **Semester- und Studienplaner**, der alle wichtigen Systeme Ihres Studiums (u. a. FlexNow, Stud.IP, UniVZ) an einem Ort personenspezifisch vereint.

Die lange Suche nach Informationen an verschiedenen Orten ist vorbei: Alle zur Wahl stehenden Module werden Ihnen übersichtlich angezeigt. Daneben zeigt Ihnen das Tool an, wann welche Module angeboten werden. Eine Verknüpfung mit Stud.IP ermöglicht das sofortige Eintragen für die Veranstaltung, das Abrufen der eingestellten Materialien und die Eintragung der Module in den Stundenplan. Durch die Verknüpfung mit FlexNow sehen Sie auf einen Blick, welche Module Sie (nicht) bestanden haben, wann Prüfungen und Anmeldungen möglich sind.

### Erste Schritte zur Nutzung der IPS<sup>2</sup>

Sobald Sie sich im eCampus angemeldet haben, steht Ihnen die IPS<sup>2</sup>-Plattform unter „weitere Dienste“ zur Verfügung.



#### Zuletzt verwendet



Nachdem Sie IPS<sup>2</sup> einmal aufgerufen haben, erscheint das Symbol für den Aufruf von IPS<sup>2</sup> im Portlet „Zuletzt verwendet“

Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter

 [www.uni-goettingen.de/de/495733.html](http://www.uni-goettingen.de/de/495733.html)

**Die Plattform stellt keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung.**

Die Informationsplattform für Studierende (IPS<sup>2</sup>) wurde für unsere Fakultät entwickelt und aus dezentralen Studienbeiträgen und Studienqualitätsmitteln entwickelt.

#### Dr. Britta Szidzik

Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttingern Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-5126  
britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de

 [www.uni-goettingen.de/de/495733.html](http://www.uni-goettingen.de/de/495733.html)

## PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT

Das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf, von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausstellung der Abschlusszeugnisse.

Haben Sie noch weitere Fragen zu Prüfungen etc., dann wenden Sie sich zuerst an den „Info-Point“ im Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Hier erhalten Sie alle grundlegenden Informationen.

Auch im Bereich FAQ unter [pruefung.uni-goettingen.de](http://pruefung.uni-goettingen.de) können Sie grundlegende Fragen klären.

**i** *Erstinformation*

**SoWi-Infopoint**

Oeconomicum, Erster Stock  
Platz der Göttingern Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-4945

🕒 Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr

Fr: 09.00 - 13.00 Uhr

Semesterferien: siehe Homepage

💻 [www.uni-goettingen.de/de/47929.html](http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html)

**i** *Leiterin des Prüfungsamtes*

**Kirsten Brockelmann-Grabo**

Oeconomicum  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7239  
[kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de](mailto:kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de)

🕒 Di / Do: 13.30 - 15.00 Uhr

💻 [www.uni-goettingen.de/de/47929.html](http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html)

*Bei allen weiteren Fragen zu Ihren Prüfungen im Master Geschlechterforschung wenden Sie sich bitte direkt an:*

**i** **N.N.**

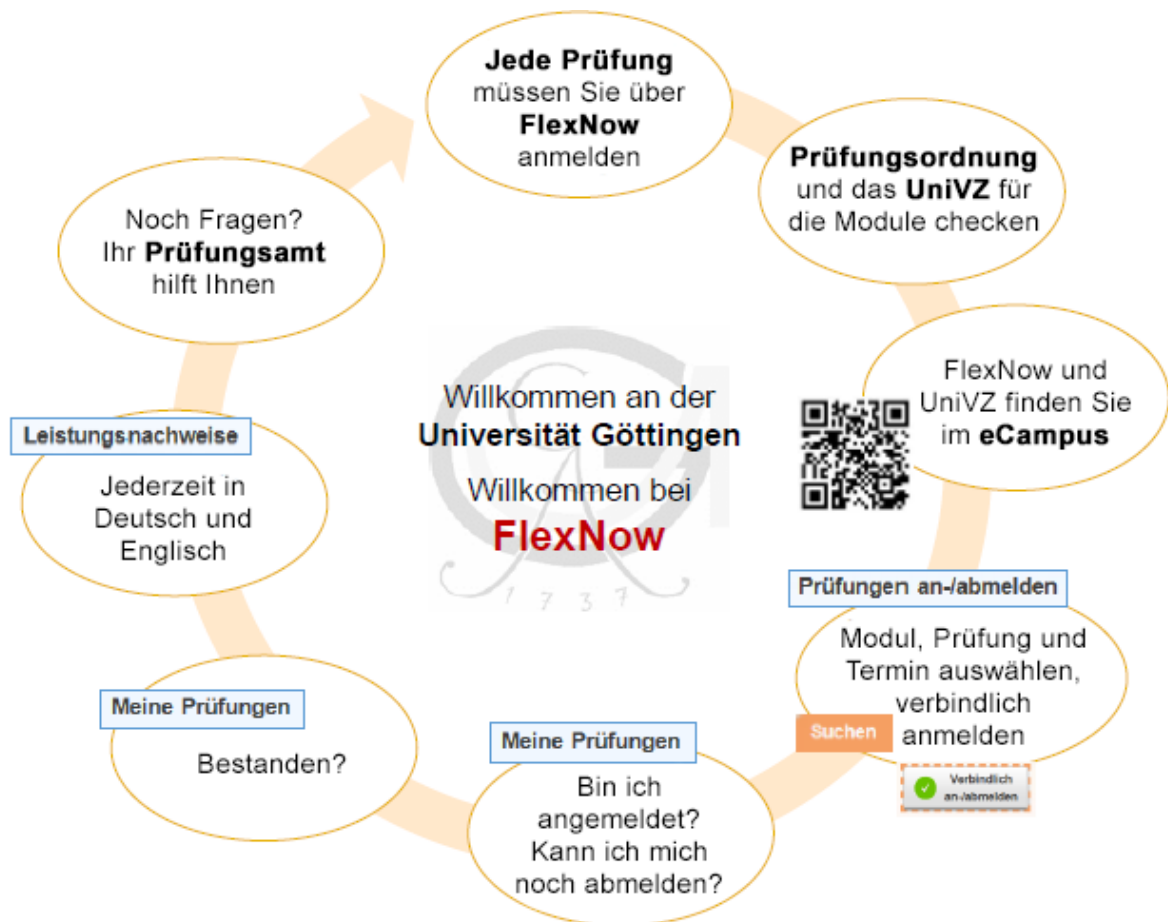
Oeconomicum, Raum 1.138  
Platz der Göttingern Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-9478  
N.N.

🕒 t.b.a.

💻 [www.uni-goettingen.de/de/47929.html](http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html)

## KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, von Prüfungen abmelden, Prüfungsergebnisse einsehen und sich selbst Leistungsübersichten erstellen.



Auf den Internetseiten des Prüfungsamtes finden Sie eine Flex Now Anleitung, die Sie Schritt für Schritt durch das Prüfungsverwaltungssystem leitet ⇒ <http://www.uni-goettingen.de/de/45574.html> (Allgemeine FlexNow Informationen für Erstsemester), hier finden Sie alle Informationen rund um die Themen:

- An- und Abmelden von Prüfungen
- An- und Abmeldefristen
- Einsehen von Prüfungsergebnissen
- Erstellen von Leistungsübersichten

## **FAQ'S ZUR STUDIENORGANISATION**

### **Wie kann ich mich beurlauben lassen?**

Sie können sich unter bestimmten Voraussetzungen zeitlich begrenzt beurlauben lassen. Die Beurlaubungsgründe sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen (<https://www.uni-goettingen.de/de/beurlaubung/52008.html>). Bitte informieren Sie sich auch immer bei der Studienzentrale, wenn es um Beurlaubungen im ersten Mastersemester geht. Der Antrag kann dann im Studienbüro (Oeconomicum, Raum 1.114) zusammen mit der Beurlaubungsbegründung zur Unterschrift vorgelegt und am Wilhelmsplatz eingereicht werden.

### **Ich benötige einen Nachweis für das BAföG-Amt. An wen kann ich mich wenden?**

Leistungsbescheinigungen für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei Annegret Schallmann.

### **Wann und wie kann ich mich exmatrikulieren?**

Sie müssen bis zur Abgabe Ihrer letzten Prüfungsleistung eingeschrieben bleiben. Formal können Sie sich danach über die SB-Funktion (Ihrer Chipkarte) exmatrikulieren. Wir raten allerdings allen Studierenden, so lange eingeschrieben zu bleiben bis sie definitiv wissen, dass sie die letzte Leistung bestanden haben. Bitte geben Sie bei der Exmatrikulation einen Grund an.



## ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

### STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in der Betreuung der Studierenden und der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie das Team des Studienbüros.

Folgende Themen sind uns wichtig: Betreuung der Studierenden, Lehrplanung und Lehrveranstaltungs-evaluation, Weiterentwicklung der Studiengänge, Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien, E-Learning-Angebote, Beschwerde- und Ideenmanagement, Qualitätssicherung und Akkreditierungsverfahren: [www.sowi.uni-goettingen.de/studium](http://www.sowi.uni-goettingen.de/studium)

**i** *Studiendekanatsreferentin*

**Stefanie Merka**

Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-9873  
[stefanie.merka@sowi.uni-goettingen.de](mailto:stefanie.merka@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Leiterin Studienbüro*

**Annegret Schallmann**

Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7159  
[annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de](mailto:annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Ansprechpartner Master*

**Martin Ertelt**

Oeconomicum, Raum 1.129  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-19730  
[martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de](mailto:martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de)

### DEKANAT

**i** *Dekanin*

**Prof. Dr. Karin Kurz**

Oeconomicum, Raum 0.102  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7211  
Fax: +49 (0)551/ 39-19827  
[dekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:dekanat@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Fakultätsreferentin*

**Petra Hillebrandt**

Oeconomicum, Raum 0.217  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7211  
Fax: +49 (0)551/ 39-19827  
[dekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:dekanat@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Studiendekan*

**Prof. Timo Weishaupt, PhD**

Oeconomicum, Raum 0.113  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-5464  
[studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Verwaltungsangestellte*

**Ann-Kathrin Rummler**

Oeconomicum, Raum 0.218  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7192  
Fax: +49 (0)551/ 39-19827  
[ann-kathrin.rummler@sowi.uni-goettingen.de](mailto:ann-kathrin.rummler@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Forschungsdekanin*

**Prof. Dr. Ariane S. Willems**

Waldweg 26, Raum 8.104  
Tel.: +49 (0)551/ 39-21400  
Fax: +49 (0)551/ 39-21402  
[awillem1@uni-goettingen.de](mailto:awillem1@uni-goettingen.de)

## STUDIENBERATUNG AN DER FAKULTÄT

Die Studienberatung unterstützt Sie während Ihres gesamten Studiums bei Fragen zu Studienorganisation und Studienverlaufsplanung, Kombinationsmöglichkeiten, Fachwechsel, Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen etc.

Falls Sie feststellen sollten, dass sich Lehrveranstaltungen überschneiden oder nicht angeboten werden, informieren Sie bitte Frau Schallmann.

- |  |   |
|--|---|
|  <b>Annegret Schallmann</b><br>Oeconomicum, Raum 1.114<br>Platz der Göttinger Sieben 3<br>Tel.: +49 (0)551/ 39-7159<br>annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de |  Di: 13.00 - 15.00 Uhr<br>Do: 14.00 - 16.00 Uhr<br>Fr: 09.00 - 11.00 Uhr<br> <a href="http://www.sowi.uni-goettingen.de/studium">www.sowi.uni-goettingen.de/studium</a> |
|  <b>Nadine Schröter</b><br>Oeconomicum, Raum 1.114<br>Platz der Göttinger Sieben 3<br>Tel.: +49 (0)551/ 39-5126<br>nadine.schröter@sowi.uni-goettingen.de         |  Mo: 09.30 - 11.00 Uhr<br>Mi: 13.00 - 15.00 Uhr<br>Do: 09.30 - 10.30 Uhr<br> <a href="http://www.sowi.uni-goettingen.de/studium">www.sowi.uni-goettingen.de/studium</a> |

---

## ZENTRALE STUDIENBERATUNG




Die Zentrale Studienberatung ist die richtige Anlaufstelle für alle Fragen, die nicht Ihr sozialwissenschaftliches Fach betreffen oder wenn Sie sich über einen Fachwechsel (zu einem Fach einer anderen Fakultät) informieren wollen.

- |  |   |
|--|---|
|  <b>Team der Zentralen Studienberatung</b><br>Wilhelmsplatz 4 |  Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr<br>Fr: 09.00 - 13.00 Uhr<br>Individuelle Termine nach Vereinbarung<br> <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/1705.html">www.uni-goettingen.de/de/1705.html</a> |
|--|---|

---

## INFOLINE / STUDIERENDENBÜRO

Das Studierendenbüro ist für die Formalitäten zuständig, die mit der Aufnahme und der Durchführung Ihres Studiums im Zusammenhang stehen: notwendigen Formalitäten zur Einschreibung (Immatrikulation), Termine / Fristen, Semesterbeiträge, Chipkarte und Selbstbedienungsfunktion, Rückmeldeangelegenheit, Exmatrikulation, Rentenbescheinigung etc.

- |  |   |
|--|---|
|  <b>Infoline / Servicebüro</b><br>Wilhelmsplatz 4<br>infoline-studium@uni-goettingen.de<br>Tel. +49 (0) 551/ 39-113 |  Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr<br>Fr: 09.00 - 13.00 Uhr<br> <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/zentrale-studienberatung">www.uni-goettingen.de/de/zentrale-studienberatung</a> |
|--|---|

### **Erweitertes Beratungsangebot für Studierende – „Perspektiven entdecken“**

Mit dem Beratungsangebot „Perspektiven entdecken“ möchten wir den Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bei Verzögerung im Studienverlauf oder bei Gefährdung des Studienabschlusses Unterstützung anbieten. Finanzielle Probleme, Studienfachwechsel, Auslandsaufenthalte, Ortswechsel, schwierige private Situationen, Krankheit, Leistungs- und Zeitdruck sind nur einige Gründe, die zu einer Unterbrechung oder Verzögerung des Studiums führen können.

Wir haben ein Beratungsangebot für Sie konzipiert, damit Sie z.B. motivierende Ziele für sich formulieren, realistische Perspektiven entwickeln, tragfähige Entscheidungen treffen können.

**i** **Dr. Britta Szdizik**  
Oeconomicum, Raum 1.147  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7197  
britta.szdizik@sowi.uni-goettingen.de

 Termine nach Vereinbarung

 [www.uni-goettingen.de/de/357093.html](http://www.uni-goettingen.de/de/357093.html)

---

### **VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

Sie haben allgemeine Fragen zu den Studienqualitätsmitteln an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einen Vorschlag, wofür die zusätzlichen Mittel verwendet werden können, wissen aber nicht, wie ein solcher Antrag zu stellen ist oder welche rechtlichen Rahmenregelungen zu beachten sind?

**i** **Ann-Kathrin Rummler**  
Oeconomicum, Raum 0.218  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7192  
ann-kathrin.rummler@sowi.uni-goettingen.de

 nach Vereinbarung


 [www.uni-goettingen.de/de/105888.html](http://www.uni-goettingen.de/de/105888.html)

---

### **FACHSPEZIFISCHE DEUTSCHKURSE FÜR AUSLÄNDISCHE SOWI-STUDIERENDE**

Die fachspezifischen Deutschkurse richten sich an alle ausländischen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Ziele der Kurse sind neben der Verbesserung der Sprachkompetenz vor allem das Verstehen der fachspezifischen Wissenschaftstradition und die Studienorganisation. Über den zweimal wöchentlich stattfindenden, semesterbegleitenden Sprachkurs hinaus werden offene Sprechstunden und individuelle Beratungsgespräche angeboten. Je nach Bedarf finden Workshops zu relevanten Themen aus dem Studienalltag statt.

**i** **Saara Julia Wille**  
Oeconomicum, Raum 1.129  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-13510  
saara-julia.wille@sowi.uni-goettingen.de

 Do: 13.00 - 15.00 Uhr

 [www.uni-goettingen.de/de/502261.html](http://www.uni-goettingen.de/de/502261.html)

## ERASMUS UND STUDIEREN IM AUSLAND

Sie haben Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums?

Philipp Kleinert unterstützt Sie gerne bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes, z.B. mit dem Erasmus-Programm der Europäischen Union. Sie können ihn aber auch jederzeit bei Fragen zu weiteren Austausch- und Stipendienprogrammen kontaktieren.

Es wird Anfang November eine Informationsveranstaltung zum Erasmus-Programm sowie eine Veranstaltung zum Studieren Weltweit geben. Beachten Sie dazu unseren Newsletter.

**i** **Berater und Koordinator für internationale Angelegenheiten**


**Philipp Kleinert**

Oeconomicum, Raum 1.103

Platz der Göttingern Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/ 39-13575

philipp.kleinert@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 10.00 - 11.30 Uhr  
Fr: 10.00 - 11.30 Uhr

 [www.sowi.uni-goettingen.de/outgoing](http://www.sowi.uni-goettingen.de/outgoing)

## FAQ'S ZUM STUDIEREN IM AUSLAND

### Wann muss ich mit der Planung meines Auslandssemesters beginnen?

Informieren Sie sich frühestmöglich über einen Auslandsaufenthalt, am besten sobald Sie den ersten Gedanken darauf verwenden. Bitte überlegen Sie sich auch, in welchem Sprachraum Sie Ihren Aufenthalt machen wollen und welches Sprachniveau dafür nötig ist. Die Bewerbungszeiträume sind bereits sehr früh (Beispiel ERASMUS: Voraussichtlich am 01.03.2019 endet die Deadline für das Wintersemester 2019/20 und Sommersemester 2020). Bei Fragen wenden Sie sich einfach an Herrn Kleinert.

### Wie lange sollte ich ins Ausland gehen?

Ein Semester ist das Minimum eines Studienaufenthalts im Ausland, zwei Semester sind aber auch möglich. Aufgrund der unterschiedlichen Akademischen Kalender kann es aber dazu kommen, dass Sie schon vor dem Ende des deutschen Semesters zurückkommen können.

### Kann ich mich für das Auslandssemester beurlauben lassen?

Sie können sich nur für Ihr Auslandssemester beurlauben lassen, wenn es nicht verpflichtend in der Prüfungs- und Studienordnung festgeschrieben ist. Wenn Sie sich beurlauben lassen, dürfen Sie in Göttingen keine Prüfungsleistungen erbringen (im Ausland natürlich schon). Aus diesem Grund sollte eine Beurlaubung immer mit der Studienberatung abgewogen werden.

## InDiGU

Ziel des Projektes „Integration und Diversity an der Göttinger Universität (InDiGU)“ ist es, sowohl die Integration als auch die Zusammenarbeit zwischen deutschen und ausländischen Studierenden an der Universität zu verbessern. In der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht die Möglichkeit, sich an einem Fachpartnerschaftsprogramm zu beteiligen, dieses Engagement kann auch durch ein Zertifikat bestätigt werden. Informationen zum InDiGU-Projekt und zu den Fachpartnerschaften finden Sie auf der Homepage des InDiGU-Projekts unter [www.indigu.uni-goettingen.de](http://www.indigu.uni-goettingen.de). Die Koordination der Fachpartnerschaften lässt sich über die Mail-Adresse [fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de](mailto:fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de) erreichen.

## **BÜRO FÜR PRAKTIKUM UND BERUFSEINSTIEG**

Nach dem sozialwissenschaftlichen Studium steht Ihnen als Absolventin oder Absolvent ein breites Feld von Berufsmöglichkeiten offen, in dem ohne passende Anstöße und Hinweise schnell der Überblick verloren gehen kann. Eine möglichst frühzeitige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern und deren Anforderungen bereits während des Studiums ist daher ratsam, um das eigene Profil zu schärfen und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern.

Das Büro für Praktikum und Berufseinstieg bietet Ihnen vor diesem Hintergrund verschiedene Hilfestellungen an:

- Persönliche Beratung zu Fragen der beruflichen Orientierung, Praktikumsuche, Praktikumsanrechnung und rund um den Berufseinstieg
- Bewerbungsunterlagen-Check für Praktika und Einstiegsstellen
- Stellen- und Praktikumsbörse sowie Praktikumskooperationen mit Arbeitgebern nicht nur aus der Region Göttingen
- Sowi GO! – Praktikums- und Jobmesse für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Alumni-Vortragsreihe „Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“
- Literaturbestand und Infomaterial zum Ausleihen und Mitnehmen

**i Büro für Praktikum und Berufseinstieg**  
Oeconomicum, Raum 1.104  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-13576  
praktikumundberuf@sowi.uni-goettingen.de

**🕒** Mo: 13.00 - 15.00 Uhr  
Di: 11.00 - 13.00 Uhr  
Do: 14.00 - 16.00 Uhr

**💻** [www.sowi.uni-goettingen.de/pub](http://www.sowi.uni-goettingen.de/pub)

## **FAQ'S ZU PRAKTIKA IM STUDIUM**

### **Wie finde ich den richtigen Praktikumsgeber?**

Suchen Sie Ihr Praktikum nach eigenen beruflichen Interessen aus. Sie sollten auch darauf achten, dass die Tätigkeiten, Rahmenbedingungen etc. des Praktikums Ihren Vorstellungen entsprechen. Die Suche nach Praktikumsplätzen kann über verschiedene Wege erfolgen: z.B. Angebote des Büros für Praktikum und Berufseinstieg, Stellenbörsen im Internet, Ausschreibungen auf Firmenseiten oder in Zeitungen, aber auch Initiativbewerbungen ohne zugrundeliegende Ausschreibungen.

### **Wie lange sollte ein Praktikum sein?**

Grundsätzlich sollten Praktika nicht kürzer als vier Wochen und nicht länger als sechs Monate andauern. Aufgrund des auch für Praktika geltenden Mindestlohns und den damit verbundenen Ausnahmeregelungen ist eine Praktikumsdauer von maximal drei Monaten realistisch. Um sich das Praktikum in den Schlüsselkompetenzen anrechnen lassen zu können, müssen mindestens 160 Praktikumsstunden absolviert werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an das Büro für Praktikum und Berufseinstieg.

### **Wie kann ich mir ein Praktikum anrechnen lassen?**

Sie können sich ein fachlich einschlägiges Praktikum in den Schlüsselkompetenzen durch eines der Module SQ.Sowi.5/15/25 anrechnen lassen. Die Module unterscheiden sich nur durch die Praktikumsdauer, die sonstigen Anforderungen sind gleich. Neben dem Praktikum müssen Sie ein Begleitseminar entweder zur Vor- oder zur Nachbereitung des Praktikums besuchen, drei Vorträge der in jedem Semester stattfindenden Alumni-Vortragsreihe „Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“ sowie die Prüfungsleistung erbringen. Je nach Studiengang und Prüfungsordnung kann das Praktikum aber auch anderweitig angerechnet werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Büro für Praktikum und Berufseinstieg.

### **Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Praktikum?**

Empfehlenswert sind Praktika ab dem dritten Semester: Dann haben Sie sich in den ersten beiden Semestern eine solide Wissensbasis angeeignet, die Sie den Arbeitgebern anbieten können. So fällt auch das Bewerben leichter, da Sie Ihre Ziele schon konkreter kennen und mehr Qualifikationen und Erfahrungen einbringen können.

### **Kann ich mich für das Praktikum beurlauben lassen?**

Sofern das Praktikum nicht obligatorisch im Studium vorgeschrieben ist, können Sie sich beurlauben lassen. Das Praktikum muss dafür mehr als die Hälfte der Vorlesungszeit umfassen. Mit einer Bescheinigung über das geplante Praktikum als Nachweis stellen Sie den formalen Antrag (erhältlich: online, im Studienbüro der Fakultät sowie bei der Studienzentrale am Wilhelmsplatz), für den Sie die Zustimmung durch den Studiendekan / die Studiendekanin benötigen. In der Zeit der Beurlaubung dürfen Sie keine Prüfungsleistungen erbringen (S. 30).

### **Kann ich auch ein Praktikum im Ausland machen?**

Ja, ein Praktikum im Ausland ist grundsätzlich möglich. Der Vorteil ist die Verknüpfung von Auslandserfahrung mit berufsrelevanten Einblicken. Zu bedenken ist allerdings die zumeist längere Planungsphase, gerade wenn Sie sich für Stipendien für Ihr Auslandspraktikum bewerben wollen. Neben Fragen der Finanzierung sind auch weitere organisatorische Dinge wie die Wohnungssuche/Umzug, arbeitsrechtliche Bedingungen sowie in Nicht-EU-Ländern die Bestimmungen zur Einreise- und Arbeitserlaubnis zu beachten.

## **DIE SCHREIBBERATUNG AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

Die fächerübergreifende Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt Sie beim Verfassen der von Ihnen im Studium verlangten Schreibleistungen. Wissenschaftliches Schreiben stellt eine besondere Kompetenz dar, die Teil der universitären Ausbildung ist. Die Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät setzt konkret bei der Vermittlung der wissenschaftlichen Schreibkompetenz in Hinblick auf sozialwissenschaftliche Schreibkulturen an.

### **Was bedeutet Schreibberatung konkret?**


Das Ziel der Schreibberatung besteht darin, Ihre (sozial-)wissenschaftliche Schreibkompetenz zu erhöhen. Dabei setzen wir zwei Schwerpunkte: Zum einen liegt der Fokus auf Ihren Recherche-, Lese- und Schreibstrategien: Unsere Beratung ist darauf ausgelegt, dass Sie zukünftige akademische Schreibprojekte organisiert, selbstbewusst, reflektiert und eigenständig verwirklichen können. Sie lernen die unterschiedlichen Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses kennen und erhalten Tools, mit denen Sie die Anforderungen der jeweiligen Schreibphase effektiv bewältigen können. Zum anderen zielt die Beratung konkret auf die akademischen Texte, die Sie schreiben: Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten, wie Sie (fachspezifisch) angemessen wissenschaftlich formulieren können und geben Ihnen professionelles Feedback auf Textproben Ihrer Arbeiten.

Kurz gesagt: Wir unterstützen Sie dabei, bessere und souveräne AutorInnen sozialwissenschaftlicher Texte zu werden. Sie können zu jeder Phase Ihres Schreibprojekts und mit jedem Anliegen zu uns kommen: Der ersten Idee, der Literaturrecherche, der Themenfindung und -eingrenzung, der Gliederung, Fragen zum Roten Faden, der Anwendung wissenschaftlicher Formulierungen, der Plagiatsvermeidung, der Überarbeitung usw.

Wir bieten neben unseren offenen Sprechzeiten (siehe unten) individuelle Beratungstermine und Workshops zur Verbesserung der Schreibkompetenz an.

Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Erfordernisse der Ausbildung in den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgestellt und richtet sich nach den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen.

**i Uta Scheer & Valerie Bleisteiner**  
Oeconomicum, Raum 1.117  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-4327  
schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 14.00 - 16.00 Uhr im LRC der SUB  
Mi: 10.00 - 11.30 Uhr im OEC

 [www.uni-goettingen.de/de/123160.html](http://www.uni-goettingen.de/de/123160.html)

## FACHBERATUNG UND ANERKENNUNGSBEAUFTRAGTE FÜR DIE FÄCHER DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Die *Fachstudienberaterinnen und -berater* der Fächer sind Ansprechpersonen in allen fachinhaltlichen Fragen z.B. bei der Schwerpunktsetzung oder den Modul Inhalten. *Anerkennungen für Studienleistungen* anderer Universitäten oder bei Studienfachwechsel sowie Einstufungen erhalten Sie von den Anerkennungsbeauftragten der Fächer.

### **i** **ARBEIT IN BETRIEB UND GESELLSCHAFT**

*[Fachberatung & Anerkennung]*

**Peter Hosse**

Institut für Soziologie  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Raum: OEC 0.117  
Tel: +49 (0)551 39 10190  
phosse@uni-goettingen.de

🕒 Do: 16.00 - 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

🖥️ <https://www.uni-goettingen.de/de/532128.html>

### **i** **DIVERSITÄTSFORSCHUNG**

*[Fachberatung & Anerkennung]*

**Ulrike Thiele-Manjali**

Institut für Diversitätsforschung  
Oeconomicum, Raum 1.118  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551 / 39-19563  
uthiele@gwdg.de

🕒 Do: 10.30 – 11.30 Uhr  
Anmeldung über das persönliche Profil in Stud.IP

🖥️ [www.uni-goettingen.de/de/445828.html](http://www.uni-goettingen.de/de/445828.html)

### **i** **ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT**

*[Fachberatung & Anerkennung]*

**Thomas Göymen-Steck**

Institut für Erziehungswissenschaft  
Waldweg 26, Raum 7.103  
Tel.: +49 (0)551/ 39-29463  
tgoeyme@uni-goettingen.de

🕒 Mi: 14.00 - 16.00 Uhr  
Anmeldung über das persönliche Profil in Stud.IP; abweichende Termine in der vorlesungsfreien Zeit, siehe Ankündigung unter [www.uni-goettingen.de/ife](http://www.uni-goettingen.de/ife)

🖥️ <http://www.uni-goettingen.de/ife/studiengangsbeauftragter>

### **i** **ETHNOLOGIE**

*[Fachberatung & Anerkennung]*

**Dr. Hans Reithofer**

Institut für Ethnologie  
Theaterstr. 14, Raum 0.105  
Tel.: +49 (0)551/ 39-29300  
hreitho@gwdg.de

🕒 Mi: 16.00 - 18.00 Uhr  
Anmeldung über Stud.IP

🖥️ [www.uni-goettingen.de/de/fachstudienberatung/40800.html](http://www.uni-goettingen.de/de/fachstudienberatung/40800.html)

### **i** **GESCHLECHTERFORSCHUNG**

*[Fachberatung & Anerkennung]*













**Helga Hauenschild**

Koordinationsstelle Geschlechterforschung  
Platz der Göttinger Sieben 7, VG 0.107  
Tel.: +49 (0)551/ 39-9457  
hhauens@gwdg.de


🕒 Di: 09.30 - 11.30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung


🖥️ [www.geschlechterforschung.uni-goettingen.de](http://www.geschlechterforschung.uni-goettingen.de)




- i** **METHODENZENTRUM (QUALITATIV)**  Mo: 13.30 - 14.30 Uhr  
*[Anerkennung]*  
**Dr. Nicole Witte**  
Methodenzentrum Sozialwissenschaften  
Goßlerstr. 19, Raum 1.102  [www.uni-goettingen.de/de/27012.html](http://www.uni-goettingen.de/de/27012.html)  
Tel.: +49 (0)551/ 39-21520  
nwitte@gwdg.de
- i** **METHODENZENTRUM (QUANTITATIV)**  Siehe Homepage  
*[Anerkennung]*  
**Prof. Dr. Steffen Kühnel**  
Methodenzentrum Sozialwissenschaften  
Goßlerstr. 19, Raum 1.106  [www.uni-goettingen.de/de/443294.html](http://www.uni-goettingen.de/de/443294.html)  
Tel.: +49 (0)551/ 39-21528  
steffen.kuehnel@sowi.uni-goettingen.de
- i** **MODERN INDIAN STUDIES**  Mi: 14.00 - 16.00 Uhr (bitte vorher per Mail vereinbaren)  
*[Fachberatung]*  
**Dr. Gajendran Ayyathurai**  
Centre for Modern Indian Studies  
Waldweg 26, Zimmer 1.106  [www.uni-goettingen.de/de/131257.html](http://www.uni-goettingen.de/de/131257.html)  
Tel.: +49 (0)551 / 39-19652  
gajendran.ayyathurai@cemis.uni-goettingen.de
- i** **MODERN INDIAN STUDIES**  Di: 12:30 - 14:00 Uhr  
*[Anerkennung]* und nach Vereinbarung. Während der vorlesungsfreien Zeit nur nach Vereinbarung  
**Dr. des. Anna Sailer**  [www.uni-goettingen.de/de/131257.html](http://www.uni-goettingen.de/de/131257.html)  
Centre for Modern Indian Studies  
Waldweg 26, Zimmer 1.102  
Tel.: +49 (0)551 / 39-7835  
anna.sailer-1@sowi.uni-goettingen.de
- i** **POLITIKWISSENSCHAFT**  Mi: 14.00 - 16.00 Uhr  
*[Fachberatung]* Anmeldung über Stud.IP  
**Nico Wenzel**  <http://www.uni-goettingen.de/de/nico+wenzel/573541.html>  
Institut für Politikwissenschaft  
Oeconomicum, Raum 0.123  
Platz der Göttinger Sieben 3  
studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de
- i** **POLITIKWISSENSCHAFT**  Mo / Mi: 13.30 - 15.00 Uhr  
*[Anerkennung]*  
**Martina Heinzen**  [www.uni-goettingen.de/de/47929.html](http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html)  
Prüfungsamt Sozialwissenschaften  
Oeconomicum, Raum 1.137  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551 / 39-5248  
martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de

**i** **SOZIOLOGIE**  
*[Fachberatung & Anerkennung]*  
**Dr. Ina Alber-Armenat**  
Institut für Soziologie  
Oeconomicum, Raum 0.161  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551 / 39-12320  
studium.sociologie@uni-goettingen.de

 Di: 09.30 - 11.00 Uhr  
Do: 11.00 - 12.30 Uhr

 <http://www.uni-goettingen.de/de/studium/77102.html>

**i** **SPORTWISSENSCHAFTEN**  
*[Fachberatung & Anerkennung]*  
**Dr. Thomas Ohrt**  
Institut für Sportwissenschaften  
Sprangerweg 2, Raum 5.101  
Tel.: +49 (0)551 / 39-20090  
studienb@uni-goettingen.de

 siehe Homepage

 [www.uni-goettingen.de/de/123138.html](http://www.uni-goettingen.de/de/123138.html)



## DAS METHODENZENTRUM DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

### BERATUNGSANGEBOT ABTEILUNG QUALITATIVE METHODEN

Die Beratung im Qualitativen Methodenlabor (Goßlerstr. 19) umfasst:

- Beratung zur Vorbereitung auf das Feld, zum Forschungsdesign, zur Durchführung sowie zur Ergebnispräsentation im gesamten Spektrum qualitativer Sozialforschung
- Ausleihe von Audio- und Videotechnik / Technische Beratung bei Aufnahmen, Überspielen, Übertragen und Transkribieren von Ton- und Bilddateien, Programmen zur computerunterstützten qualitativen Datenauswertung



**i** **Sonja Owusu-Boakye**  
**(Elternzeitvertretung für Kristina Meier)**  
Methodenzentrum Sozialwissenschaften  
Goßlerstr. 19, Raum 0.105  
Tel.: +49 (0)551/ 39-21517  
methodenberatung.qualitativ@sowi.uni-goettingen.de

 Dienstags 09:00-13:00 Uhr  
Mittwochs 09:00-12:00 Uhr  
Donnerstags 12:30-16:30 Uhr  
Anmeldung für die Sprechstunde über den Link auf der Webseite der qualitativen Methodenberatung  
 [www.uni-goettingen.de/de/423526.html](http://www.uni-goettingen.de/de/423526.html)

### BERATUNGSANGEBOT ABTEILUNG QUANTITATIVE METHODEN

Die Beratung im Quantitativen Methodenbereich umfasst zum einen die Begleitung bei der Vorbereitung und Durchführung empirischer Studien- und Abschlussarbeiten (Forschungsdesign, Erhebungsverfahren, Fragebogenkonstruktion und Stichprobenspezifikation).


**i** **Dr. Anja Mays**  
Methodenzentrum Sozialwissenschaften  
N.N.  
methodenberatung.quantitativ@sowi.uni-goettingen.de

 Wird auf der Homepage bekannt gegeben.  
 [www.uni-goettingen.de/de/362247.html](http://www.uni-goettingen.de/de/362247.html)

### QUANTITATIVE METHODENBERATUNG (CIP-POOL)

Hilfestellung bei der Arbeit mit statistischer Software (Zugang zu statistischer Software, wie SPSS und STATA, Hilfestellung bei der Anwendung von Excel, SPSS, STATA und Unipark):

**i** Platz der Göttinger Sieben 5  
MZG („Blauer Turm“), Raum 5.111

 Mo.: 09.00 – 13.00 Uhr  
Di.: 11.30 – 16.00 Uhr  
Mi.: 09.00 – 18.00 Uhr  
Do.: 09.00 – 16.00 Uhr

 [www.uni-goettingen.de/de/423564.html](http://www.uni-goettingen.de/de/423564.html)

## **GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**


Gleichstellungsarbeit greift auf mehreren Ebenen: Zum einen unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Fakultät auf strukturell-institutioneller Ebene dabei, Mechanismen und Strukturen abzubauen, die Diskriminierung und Benachteiligung von unterschiedlichen Gruppen stützen.

Benachteiligung hat viele Gesichter – Menschen werden nicht nur aufgrund ihres Geschlechts, oder ihrer Geschlechtsidentität, sondern auch aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters oder aufgrund einer Behinderung diskriminiert. Die Hauptaufgabe der Gleichstellungsbeauftragten an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht darin, Benachteiligung aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung oder Elternschaft abzubauen. Auf strukturell-institutioneller Ebene geschieht dies in enger Zusammenarbeit mit dem Dekanat und in den zahlreichen Gremien der Fakultät. Auf individueller Ebene gibt es Unterstützungsprogramme zum Beispiel für Frauen und Eltern sowie Beratungsangebote zu folgenden Themen:

- Gleichstellungspolitik und Gleichstellungsplan an der Fakultät
- Fragen zum Thema Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf
- Diskriminierung und Benachteiligung aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität oder sexueller Orientierung im Uni-Alltag
- Sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt durch Mitstudierende oder Lehrende
- Stalking und Mobbing

### **Wann sollten Sie mich kontaktieren?**

- Wenn Sie Ideen oder Fragen haben, wie Ihr Studium familienfreundlicher oder diskriminierungsfreier gestaltet werden könnte
- Wenn Sie planen, während Ihres Studiums schwanger zu werden oder bereits schwanger/ Mutter oder Vater oder Eltern sind.
- Wenn Sie von Förderungsmöglichkeiten der Fakultät für Frauen und Eltern profitieren möchten
- Wenn Sie von Diskriminierung, Mobbing, Stalking, sexueller Belästigung oder sexualisierter Gewalt betroffen sind oder eine betroffene Person unterstützen möchten

 **Christina Klöckner**  
Gleichstellungsbüro  
Oeconomicum, Raum 0.103  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551 / 39-4798  
gleichstellung@sowi.uni-goettingen.de

 nach Vereinbarung

 [www.uni-goettingen.de/de/55386.html](http://www.uni-goettingen.de/de/55386.html)

## FACHSCHAFTSRAT

Der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften (FSR SoWi) ist die Vertretung aller Studierenden an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und kümmert sich somit um eure Interessen und nimmt im Rahmen des §20 Abs. 1 NHG sein politisches Mandat wahr. So arbeiten die Mitglieder des FSR Sowi konstruktiv in verschiedenen Gremien mit- sei es in der Studienkommission, im Fakultätsrat oder in diversen Berufungskommissionen für Professor\*innen.

Der FSR SoWi, der sich aus Menschen der Juso-HSG und GHG konstituiert, die zusammen als rot-grüne Fachschaftsliste kandidieren, versteht sich nicht nur als reine Service-Einrichtung für Studierende, sondern vorwiegend als ein Gremium, das sich mit allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Fragen innerhalb und außerhalb der Universität auseinandersetzt.


So haben wir uns beispielsweise in der Studienkommission erfolgreich dafür eingesetzt, dass Anwesenheitslisten und Prüfungsvorleistungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgeschafft wurden und haben so eure Studienbedingungen verbessert. Ergänzend zu den bereits vorhandenen Studienangeboten organisieren wir Vorträge und Workshops die allen Studierenden offenstehen.


Der Fachschaftsrat wird die Entwicklungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aber auch darüber hinaus weiter kritisch begleiten und sich ggf. für Alternativen einsetzen.

Wir sind außerdem Ansprechpartner\*in für alle Studierenden, die Probleme im Studium oder Fragen zu Studieninhalten haben und informieren euch über unseren Newsletter und Facebook. Zudem veröffentlichen wir regelmäßig unsere Publikation, die Stellar.

Der FSR SoWi unterstützt Studierende, die tolle Ideen für Projekte haben und diese gerne umsetzen möchten. Wenn ihr also Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit im FSR habt, dann könnt ihr euch gerne an uns wenden, z.B. per E-Mail, oder zu unseren offenen Treffen vorbeikommen!

Euer FSR – SoWi

 **Fachschaftsrat Sozialwissenschaften**  
Oeconomicum, Raum 0.137  
Platz der Göttinger Sieben 3  
kontakt@fsr-sowi.de


 siehe Homepage


 [www.fsr-sowi.de](http://www.fsr-sowi.de)  
*Twitter:* [twitter.com/fsrsowi](https://twitter.com/fsrsowi)  
*facebook:* [www.facebook.com/fsrsowi](https://www.facebook.com/fsrsowi)

## BIBLIOTHEKEN

### NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (SUB) - Zentralbibliothek

**i** Platz der Göttinger Sieben 1  
Tel.: +49 (0)551/ 39-5231

 Mo - Fr: 07.00 - 01.00 Uhr  
Sa - So: 09.00 - 22.00 Uhr


 [www.sub.uni-goettingen.de](http://www.sub.uni-goettingen.de)


---

### GESCHLECHTERFORSCHUNG / POLITIK / SOZIOLOGIE – Bereichsbibliothek Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Die Bereichsbibliothek bietet Literatur insbesondere zu Geschlechterforschung, Politikwissenschaft und Soziologie, größtenteils in Präsenzbeständen, sowie eine ausleihbare Lehrbuchsammlung.

**i** Oeconomicum  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7256

 Mo - Fr: 08.00 - 21.00 Uhr  
Sa: 09.00 - 21.00 Uhr


 [www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten](http://www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten)

---


### ETHNOLOGIE – Institutsbibliotheken

Das Institut für Ethnologie besitzt eine eigene Institutsbibliothek, und ist eine Präsenzbibliothek. Eingeschriebene Studierende der Ethnologie dürfen jedoch bis zu 5 Bücher für eine Woche entleihen.

**i** Theaterplatz 15  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7892

 Mo - Do: 09.00 - 17.00 Uhr  
Fr: 09.00 - 14.00 Uhr

Herzberger Landstraße 2

 Mo - Do: 10.30 - 15.00 Uhr  
Fr: 10.30 - 13.00 Uhr


 [www.uni-goettingen.de/de/bibliothek/28900.html](http://www.uni-goettingen.de/de/bibliothek/28900.html)


---

### ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT / SPORT – Bereichsbibliothek

Die Bibliothek Waldweg beherbergt vier Bibliotheken, und zwar für die Bereiche Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft/Pädagogik, Psychologie und Sportwissenschaften.

**i** Waldweg 26  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7256

 Mo - Do: 09.00 - 19.00 Uhr  
Sa: 09.00 - 17.00 Uhr

 [www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten](http://www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten)

---

---

## ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT

### STUDENTENWERK GÖTTINGEN - „IM DIENSTE FÜR DIE STUDIERENDEN“

Das Studentenwerk hat entsprechend dem Niedersächsischen Hochschulgesetz die Aufgabe, die Göttinger Studierenden wirtschaftlich, gesundheitlich, sozial und kulturell zu fördern. Dies umfasst: Studienfinanzierung /Wohnen / Kinderbetreuung/ Mensen und Cafeterien etc.


**i** *Studentenwerk Göttingen*


**Abteilung Studienfinanzierung**

Platz der Göttinger Sieben 4

Tel.: +49 (0)551 / 39-5134

bafoeg@studentenwerk-goettingen.de

 siehe Homepage

 [www.studentenwerk-goettingen.de/studienfinanzierung.html](http://www.studentenwerk-goettingen.de/studienfinanzierung.html)

---

### PSYCHOSOZIALE BERATUNG (PSB)

Die Psychosoziale Beratung des Studentenwerks Göttingen bietet Studierenden und MitarbeiterInnen schnell, unbürokratisch und kostenfrei Unterstützung bei studienbezogenen und persönlichen Problemen. Gemeinsam werden im Beratungsprozess mögliche Gründe für die aktuellen Schwierigkeiten erarbeitet, Lösungswege gesucht und anstehende Veränderungen unterstützt. Bei studienbedingten Problemen geben wir konkrete Anregungen, wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, effektiv gelernt und eventuelle Prüfungsängste bewältigt werden können. Auch in persönlichen Krisensituationen arbeiten wir zunächst stabilisierend und lösungsorientiert, bei weitergehenden Fragestellungen unterstützen wir bei der Suche nach weiteren Behandlungsmöglichkeiten.

**i** **Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)**

Goßlerstr. 23


Tel.: +49 (0)551 / 39-4059

psb@studentenwerk-goettingen.de

 Offene Sprechzeiten (keine Anmeldung erforderlich)

Di/Do: 12.00 - 13.00 Uhr

Mi: 14.00 - 15.00 Uhr

 [www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html](http://www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html)

---

### BEAUFTRAGTE FÜR STUDIENQUALITÄT (VERTRAUENSPERSON)

#### / IDEENMANAGEMENT STUDIUM UND LEHRE

Konflikte oder in einer schwierigen Situation? Bei der Vertrauensperson und Beauftragten für Studienqualität finden Sie immer ein offenes Ohr! Anregungen oder Kritik zu Studienbedingungen oder Serviceleistungen? Dann sind Sie beim Beschwerdemanagement genau richtig! Bei der Beauftragten für Studienqualität erhalten Sie professionelle Beratung, Informationen und bei Bedarf weiterführende Unterstützung. Die Bearbeitung erfolgt vertraulich und auf Wunsch anonym. Gute Ideen zu Lehr- und Studienbedingungen? Bewerben Sie sich beim jährlichen »Ideenwettbewerb für Studierende«. Oder Sie haben kreative Projekte im Kopf, aber kein Geld? Machen Sie mit bei der regelmäßigen Ausschreibung von »Kreativität im Studium«!


**i** *Beauftragte für Studienqualität*

**Meike S. Gottschlich**

Wilhelmsplatz 2, Raum 1.103

Tel.: +49 (0)551 / 39-4414

studienqualitaet@uni-goettingen.de

 Mo - Fr: Termine nach Vereinbarung

Di: 14.15 – 15.00 Uhr *Telefonsprechstunde*

 [www.uni-goettingen.de/studienqualitaet](http://www.uni-goettingen.de/studienqualitaet)

## STUDIT – IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE

studIT ist Dein IT Service für Studierende an der Georg-August-Universität Göttingen. Wir helfen bei inhaltlichen Problemen rund um Deinen studentischen Account und stellen Dir Arbeitsplätze mit PCs zur Verfügung. Dieser Service wird vollständig aus Studienqualitätsmitteln finanziert.

Wir bieten Dir einen umfangreichen IT Service an den folgenden Standorten:

- Chipkartenstelle („Glaskasten“ im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011): Accountausgabe und -beratung (dient als Zugang zu vielen Systemen wie eCampus Stud.IP, FlexNow sowie als studentische E-Mail-Adresse), Hilfe bei Login-Problemen, Einzahlungen auf das Druckkonto, neue Passwörter, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos. Hier bekommst Du auch Deinen Studenausweis (nur Erstausweis, keine Ersatzausweis).
- LRC SUB (SUB am Campus), LRC Medizin (Bibliothek im Klinikum) und Bereichsbibliothek Physik (am Nordcampus): Hier wird eine inhaltliche Beratung angeboten (bspw. für Word, Excel), sowie eine Druckumgebung (A4, A3, Farbausdrucke, A0-Poster), Scanner und PCs mit umfangreicher Software. Zusätzlich bekommst Du dort auch Hilfe bei Login-Problemen, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos und neue Passwörter. Unsere Beratung im LRC der SUB steht Dir auch am Samstag und Sonntag zur Verfügung. Die Öffnungs- und Beratungszeiten findest Du auf unserer Hilfeseite (s.u.).

Mit dem Studenausweis bekommst Du Deinen kostenlosen Studierendenaccount, welcher auch für die Nutzung von eduroam (WLAN der Universität) verwendet werden kann. Eine Beratung dazu kannst Du an allen unseren Beratungsstandorten in Anspruch nehmen. Des Weiteren bietet Dir die ZESS (Zentrale Einrichtung für Schlüsselqualifikationen) ein umfangreiches IT-Kursangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (mit Creditpoints).

### **Support Stud.IT**

Tel.: +49 (0)551 / 39-12345

info@studIT.uni-goettingen.de



<https://wiki.student.uni-goettingen.de>



**PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN**

Sem. Σ C	Fachstudium Geschlechterforschung (78 C)				Schlüsselkompetenzen (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C						
2. Σ 30 C						
3. Σ 30 C						
4. Σ 30 C						
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)				12 C	

**PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN**

Sem. Σ C	Fachstudium Geschlechterforschung (42 C)			Modulpaket (36 C)	Schlüsselkompetenzen (12 C)	
	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 30 C						
2. Σ 30 C						
3. Σ 30 C						
4. Σ 30 C						
Σ 120 C	42 C (+ 30 C)			36 C	12 C	

---

## **DIE SOPHA (SOZIALWISSENSCHAFTLICHE ORIENTIERUNGSPHASE)**

Hat euch die Orientierungswoche gefallen oder habt ihr Verbesserungsvorschläge?

Kommt zu uns und gestaltet die nächste O-Phase als Tutor/-innen selber mit!

Helft Bachelor- und Master-Erstsemesterstudierenden, den Einstieg ins Studium zu erleichtern bzw. die Uni Göttingen und die Stadt besser kennenzulernen, und unterstützt uns bei der Organisation der Sowi-Partys!

Für Euer Engagement könnt ihr Euch 4 Credits im Schlüsselqualifikationsbereich anrechnen lassen.

Nähere Informationen: [sophamail@googlemail.com](mailto:sophamail@googlemail.com).

Ihr findet uns auch auf [\*\*facebook\*\*](#)

(SOPha - Sozialwissenschaftliche Orientierungsphase)